27. Verbandstag des Bezirksverbandes Marzahn am 11. Juni 2016

Am 11. Juni 2016 trafen sich die Delegierten der Marzahner Kleingartenvereine zu ihrem 27. Verbandstag. Veranstaltungsort war wie in den vergangenen Jahren das Theater am Park (TaP) im Frankenholzer Weg in Berlin-Biesdorf.

Gert Schoppa, Vorsitzender des Bezirksverbandes Berlin-Marzahn der Gartenfreunde e.V., eröffnete den Verbandstag und begrüßte die Delegierten und Gäste. Mit einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Kleingärtnerinnen und Kleingärtner gedacht:

Hans Gotthardt	Gründungsmitglied und langjährig stellvertretender Vorsitzender des Kleingartenvereins „Am Ahrensfelder Berg“
Petra Dächsel	langjährige Kassiererin im Kleingartenverein „An der Wendeschleife“
Dr. Rainer Sermann	Bezirksgartenfachberater
Rüdiger Hermsdorf	Gründungsmitglied des Bezirksverbandes Berlin Marzahn und langjähriger Vorsitzender des Rassegeflügelzüchtervereins

Zum Versammlungsleiter wurde Wolfgang Schneider und zur Schriftführerin Heidemarie Dorien gewählt. Der Verbandstag wurde entsprechend der Satzung ordnungsgemäß einberufen. Die Tagungsordnung wurde einstimmig beschlossen. Die Gartenfreunde Klaus Görner und Thomas Rohkamm bildeten die Mandatsprüfungskommission.

Der Vorsitzende Gert Schoppa erstattete den Bericht des geschäftsführenden Vorstandes. Der geschäftsführende Vorstand tagte monatlich und der erweiterte Vorstand halbjährlich. Ein ständiger Arbeitsschwerpunkt waren die Auswirkungen des im Oktober 2015 weggefallenden Kündigungsschutzes des Schuldrechts-anpassungsgesetzes. Auch einige Marzahner Kleingartenanlagen sind unmittelbar betroffen.

Die Kleingartenanlagen Sorgenfrei und Steintal sind unsicher. Die KGA Klein-Biesdorf muss zum Erhalt unbedingt die kleingärtnerische Nutzung herstellen. Die KGA Köpenicker Wiesen führt demnächst Gespräche mit der Eigentümerin der

Fläche. Eine der Hauptaufgaben für die Zukunft ist der Erhalt der Marzahner Kleingartenanlagen.

Der Vorstand hat sich mehrfach mit den Themen Bauen und Nutzerwechsel beschäftigt. Es wird ein neuer Bauverantwortlicher eingesetzt und eine Baukommission gebildet. Diese wird die eingehenden Bauanträge prüfen und das Baugeschehen überwachen. Beim Nutzerwechsel wird ein stellvertretender BV-Vorsitzender zusätzlich als Nutzerwechselverantwortlicher tätig. Der Bezirksvorstand entscheidet über die Neuvergabe von Kleingärten, dabei ist die Reihenfolge auf der Warteliste zu beachten. Die Klärung von Streitfällen beim Nutzerwechsel ist Aufgabe einer neugebildeten dreiköpfigen Schlichtungsgruppe. Die Gartenfachberatung muss ausgebaut und neue Gartenfachberater gewonnen werden. Ein wichtiges Anliegen ist die Stärkung des Vereinslebens.

Die diesjährige 8. Marzahn-Hellersdorfer Kleingartenwanderung war ein voller Erfolg. Mit 71 Teilnehmern wurde die größte Teilnehmerzahl aller bisherigen Wanderungen erreicht. Es beteiligten sich Bürger und Kleingärtner aus Marzahn-Hellersdorf, aber auch aus anderen Stadtbezirken. Die einzelnen Stationen der Wanderung waren interessant. Gedankt wurde den Organisatoren und Referenten. Auf der Homepage des Bezirksverbandes und im Berliner Gartenfreund wird über dieses Ereignis berichtet.

Die nächsten Aufgaben und Ereignisse stehen vor der „Gartentür“ und verlangen eine gute Vorbereitung und Durchführung. Am 10./11. September 2016 findet das Marzahn-Hellersdorfer Umweltfest statt. Hier werden sich die Kleingartenanlagen Rosengarten, Hiltrudstraße, Am Forsthaus und Am Fuchsberg präsentieren. Das Apfelfest für Kinder mit Handicap findet ebenfalls im September statt. Die Gartenfreunde Dr. Neumann, Görner und Rinner sowie Kleingärtner der KGA Am Ahrensfelder Berg werden hier im Einsatz sein. Der BV Marzahn beteiligt sich auch 2017 an der Internationalen Grünen Woche. Am Eröffnungstag, dem 20. Januar 2017, sind wir wieder in der Blumenhalle zu erleben. Am 11./12. März 2017 wird eine Klausurtagung des Bezirksverbandes Marzahn durchgeführt.

Die größten Anstrengungen erwarten uns bei der Vorbereitung und Teilnahme an der Internationalen Gartenausstellung (IGA Berlin 2017). Demnächst werden die bereits

gepflanzten Bäume mit Infotafeln versehen. In der KGA Am Kienberg wird ein Rundweg eingerichtet. Viele Kleingärtner der Anlage sollen dafür gewonnen werden, ihre grünen Oasen als „Offene Gärten“ zur IGA zu präsentieren. In den Anlagen Fuchsberg und Am Ahrensfelder Berg werden kleinere Projekte zur IGA realisiert. Der Bezirksverband erhält zudem einen Zuschuss aus Landesmitteln. Am 20. Mai 2017 ist unser Bezirksverband Gastgeber für den bundesweiten Tag des Gartens. Es werden 200 Ehrengäste aus der ganzen Bundesrepublik erwartet. Es ist gelungen für Kleingärtner einen ermäßigten IGA-Eintrittspreis auszuhandeln.

Der Finanz- und Kassenbericht für das Jahr 2015 sowie der Finanzplan 2017 wurden von der Schatzmeisterin, Gartenfreundin Diana Schreiber, vorgestellt. In Gestalt einer Power-Point-Präsentation wurden die vielen Zahlen und Beträge umfassend und verständlich dargeboten. Der Bezirksverband hat in punkto Finanzen solide gearbeitet. Ein geringes Minus ist bedingt durch die stark gefallenen Zinsen. Der Jahresabschluss 2015, die Jahresbeiträge für 2017 und der Jahresfinanzplan 2017 wurden einstimmig beschlossen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Die Gartenfreunde Jürgen Dillo, Peter Gaudig und Manfred Gerber wurden für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit Ehrenurkunden und einem Blumenstrauß ausgezeichnet. Thomas Rohkamm wurde für sein Engagement im Bezirksverband bei technischen Problemen mit einem kleinen Präsent geehrt.

Es folgte die Überreichung eines Blumenstraußes an Geburtsjubilare der vergangenen Monate. Der Bezirksverbandstag ist zügig und erfolgreich verlaufen. Das von der TaP-Begegnungsstätte angebotene Büfett hat allen gut gemundet. Ein Wermutstropfen bleibt dennoch. Von den eingeladenen 55 Delegierten haben nur 37 Kleingärtner teilgenommen, das sind 67,27 Prozent. Das ist nicht zufriedenstellend und muss sich zukünftig ändern. Die Delegierten vertreten immerhin die Interessen aller Kleingärtner ihrer Anlage.

Text und Fotos: Andreas Rinner, Juni 2016